

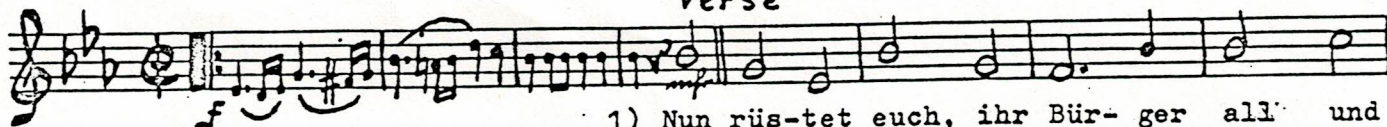
Fasnetslied

O B E R N H E I M E R N A R R E N M A R S C H

SINGSTIMME

GUSTAV LOTTERER

Verse



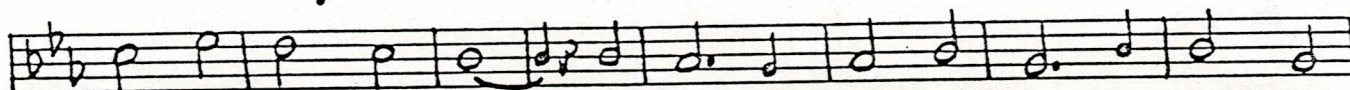
- 1) Nun rüs-tet euch, ihr Bür-ger all und
- 2) Her-aus ihr Leu-te groß und klein, die
- 3) Wer heu-te noch ein Spieß-er ist und



schrei-et laut o- ho! He- raus aus eu-rem All-tags-trott, seit
 Rich-ter im Ta- lar, die Lands-knecht' und der Kon- ra- din, die
 wei-ter Trüb-sal spinnt, dem haut, ihr Hex-en, or- dent- lich, den



fröh-lich und seit froh. Ihr Män-ner und ihr Wei-ber-leut, ihr
grosse bö-se Hex-en-schar! Und auch der Teu-fel kommt da- zu, doch
 Be-sen auf den Grind! Denn jetzt ist gro-ße Faas-net-zeit, da



Nar-ren jung und alt, in O-bern-heim da ist was los, wenns
 wird es kei-nem bang, denn al-les lacht und tanzt und singt den
 wird ge-küßt, ge-lacht, und voll ver-rück-ter Nar-re-tei bis



Refrain

durch die Stras-sen schallt:
 neu-en Nar-ren-sang: O-ho, o-ho, jetzt laßt uns när-risch
 Mitt-woch durch-ge-macht!



sein, o-ho, o-ho, beim Tru-bel und beim Wein! Ja das ist die



schöns-te Zeit im gan-zen Jahr, wer nicht mit-macht, ist ge-wiß kein-



ech-ter Narr! O-ho, o-ho, beim Tru-bel und beim Wein - o- ho!